

Produktname: Bcl-XL Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21520**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:26kD;Observed MW:30kD

Antigen-Informationen

Genname	BCL2L1
Alternative Namen	BCL2L1;BCL2L;BCLX;Bcl-2-like protein 1;Bcl2-L-1;Apoptosis regulator Bcl-X
Gen-ID	598.0
SwissProt ID	Q07817
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Bcl-XL

Hintergrund

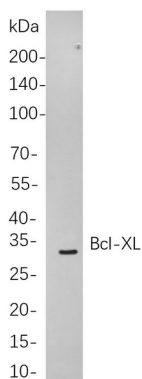
Zelllokalisierung: Zytoplasma. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur BCL-2-Proteinfamilie. Mitglieder der BCL-2-Familie bilden Hetero- oder Homodimere und wirken als anti- oder proapoptotische Regulatoren, die an einer Vielzahl

zellulärer Prozesse beteiligt sind. Die von diesem Gen kodierten Proteine befinden sich in der äußeren Mitochondrienmembran und regulieren nachweislich die Öffnung des VDAC-Kanals (Velocity-Decay-Analoga-Kanal) der äußeren Mitochondrienmembran. VDAC reguliert das mitochondriale Membranpotenzial und kontrolliert somit die Produktion reaktiver Sauerstoffspezies und die Freisetzung von Cytochrom C aus den Mitochondrien. Beides sind starke Auslöser der Zellapoptose. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die zwei verschiedene Isoformen kodieren. Die längere Isoform wirkt als Apoptoseinhibitor, die kürzere als Apoptoseaktivator. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2015]

Forschungsbereich

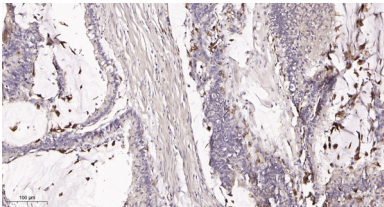
-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 3T3-L1-Zellen

unter Verwendung eines monoklonalen Bcl-XL-Kaninchen-Antikörpers. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper verwendet.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinomgewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper gegen Bcl-XL wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).